

BERATERPROFIL

Olaf Patzner

Dipl.-Ing. (FH) / Controller (RKW)

Finkenweg 10, D-53560 Vettelschoß

Festnetz: +49 (2645) 971 691
Mobil: +49 (170) 276 53 70
Telefax: +49 (2645) 971 692
E-Mail: opatzner@ieco-consulting.de



Schwerpunkte

- **Controlling und EDV-Lösungen**
Das Besondere: ich verbinde Fachwissen und langjährige Praxiserfahrung aus Controlling und Rechnungswesen mit fundierten, umfangreichen Kenntnissen aus EDV und Programmierung. Bereiche, die maßgeblichen Einfluss auf die innere Effizienz von Unternehmen haben. Bereiche, in denen viele wichtige Fäden zusammenlaufen. Leider aber auch Bereiche in Unternehmen, die einander oft fremd sind.
- **Prozesse und Organisation**
Unternehmerisches Handeln und Entscheiden wird immer komplexer. Wie schnell und zielführend dies geschieht, hängt unmittelbar von den Prozessen und Strukturen im Unternehmen ab. Mein Vorteil als Generalist: neben starken analytischen Fähigkeiten bringe ich Verständnis für das Ganze mit – auch in Bezug auf Schnittstellen und Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Bereichen.
- **Interim-Management und Coaching**
Überbrückung von Vakanzen, z.B. im Produktionscontrolling, oder auch zeitlich befristete Projektleitung bzw. -unterstützung in den Bereichen Controlling / Rechnungswesen oder innerbetriebliche Prozesse / Organisation. Gezielte Access-, Excel- und VBA-Trainings / Coachings, insbesondere für „EDV-fremde“ Bereiche, z.B. Training anhand konkreter Aufgabenstellungen im Finanzbereich.

Kundennutzen

- Geringe Kosten durch Bündelung von Finanz- und EDV-Kenntnissen
- Geringes Projektrisiko durch umfangreiche Erfahrungen mit Veränderungsprozessen
- Praxisnahe, transparente und an die individuelle Situation angepasste Lösungen

Branchenerfahrung

- Internationale Fertigungsindustrie (Pharma, Chemie, Textil, Werkzeugbau, medizinische Anlagen, Automobil), Dienstleistungen (Shared Service)

Beratungsansatz

- Ressourcen- und Lösungsorientiert
- Offen, respektvoll und auf gleicher Augenhöhe
- Voneinander lernen und miteinander gestalten

Verfügbarkeit

- Kurzfristig tageweise verfügbar, größere Projekte nach Absprache

Regionalität

- Sitz bei Bonn, Einsatz in ganz Deutschland, auch Europa möglich

Fremdsprachen

- Deutsch (Muttersprache), sehr gutes Englisch in Wort und Schrift

Jahrgang

- 1963

Nationalität

- Deutsch



Beruflicher Werdegang

- Seit über 10 Jahren selbständig als unabhängiger Unternehmensberater



- Davor 10 Jahre Tätigkeit bei Johnson & Johnson (US-Konzern im Dow-Jones-Index)
 - 2 ½ Jahre Leiter Plant Controlling (ehemaliges Werk der Penaten GmbH)
 - 1 Jahr Leiter Internal Audit und Projektleiter Unternehmensplanung
 - 1 ½ Jahre Operations Controller (Planung, Kalkulation, Berichtswesen)
 - 2 ½ Jahre Organisationsprogrammierer AS/400 (Finanzen und Vertrieb)
 - 2 ½ Jahre IT-Projektingenieur (dezentrale EDV und BDE Projektleitung)

Ausbildung

- 1997 Abschluss als Controller (RWK)
- 1990 Abschluss als Diplom-Ingenieur (FH) für Elektrotechnik/Nachrichtentechnik
- 1983 Abgeschlossene Lehre als Informationselektroniker

Projekterfahrung

- Seit über 20 Jahren leite und unterstütze ich Projekte in den Bereichen EDV, Controlling, Finanz- und Rechnungswesen sowie Vertrieb und Personal. Oft sind es sensible Projekte und meine Tätigkeit ist streng vertraulich. Wo immer es nötig ist, eigne ich mir Spezialkenntnisse an, um „in die Tiefe“ zu gehen. Wo immer es möglich ist, blicke ich „über den Tellerrand hinaus“, um Insellösungen zu vermeiden.

Technologien

- **ERP Systeme:** SAP R/3, BPCS, JD Edwards, PRISM, Ratioplan, Baan
- **Anwendungen:** MS Office Professional, Open Office, Delta ALEA, TM/1, u.a.
- **Programmierung:** VBA (Access, Excel), SAP Query, AS/400 Query, Turbo-Pascal, u.a.
- **Betriebssysteme:** MS Windows (95 – 7), DOS, IBM AS/400, VAX-VMS

Projekterfahrung (Auszüge)

- **internationale Textilfaserindustrie**
(05/2008 – 06/2009)

Kalkulationsmethodik in SAP | Schwachstellenanalyse und Coaching (Controlling)

Nach Einführung von SAP gibt es Irritationen bei der Kalkulation. Diese führen zu Unsicherheiten bei Managemententscheidungen. Nach Aufstellen eines 8 Punkte umfassenden Stufenplans fungiere ich abwechselnd als Sparringpartner, Ideengeber, schwerpunktmäßig aber als Analyst in SAP sowie bei der Herausarbeitung von konzeptionellen und systematischen Schwachpunkten im Controlling. Meine Tätigkeit vor Ort verläuft in Tagesblöcken, die jeweils mit einer Statusaufnahme beginnen und mit neuen Arbeitspaketen für das Controlling und die EDV sowie einem Statusbericht an die Geschäftsführung enden.

- **Weltmarktführer Kosmetik-/Pflegeprodukte**
(04/2008 – 12/2009)

Sarbanes-Oxley Act (SOX) / Segregation of Duties (SoD) | Konzeptentwicklung, Automatisierung und Implementation von unternehmensweiten Prozessen

Die im Konzern entwickelten und stetig in Umlauf gebrachten SAP-Kontrollsysteme müssen strukturiert sowie eine ressourcenschonende, wirksame lokale Organisation entwickelt werden, um alle Anforderungen sicher abdecken zu können. Ausgeprägte Analysefähigkeiten, weitreichende Prozesskenntnisse sowie ein sehr gutes SAP-Verständnis sind ebenso wichtig, wie die intensive Kommunikation mit den Beteiligten aller Fachbereiche – u.a. bei Motivation und Überzeugungskraft. Besonderheit hier: die Kontrollsysteme sind häufig nicht ausgereift, sodass notwendige Korrekturen ebenfalls an den Konzern kommuniziert werden müssen.



Projekterfahrung (Auszüge)

- **Marktführer medizinische Produkte**

(04/2007 – 08/2010)

Schwachstellenanalyse bei Schnittstellen für externe Buchhaltung, Koordination zwischen Finanzbereich und globalen IT Service Center zwecks Fehlerbehebung

Im Rahmen des Shared Service leistet das Unternehmen unter JD Edwards die Buchhaltung für verschiedene Schwesterunternehmen. Neue Systeme, geänderte Schnittstellen sowie gravierende Veränderungen in den Prozessen und Verantwortlichkeiten seitens der Kunden haben zu Komplikationen geführt, die den Service massiv beeinträchtigen. Besondere Herausforderung: das Zusammenwirken organisatorischer, finanzspezifischer und technischer Problemursachen, deren Erkennung, Beschreibung und Beseitigung. Mein Engagement wird mehrfach verlängert und meine Expertise zunehmend auch bei anderen Projekten in Anspruch genommen.

- **marktführendes Pharmaunternehmen**

(07/2005 – 03/2006)

Analyseinstrument mit Berichtswesen für Vertriebsaußendienst (Access-Excel Lösung)

Das vorhandene, über lange Jahre gewachsene, mittlerweile fehlerträchtige und sehr zeitaufwändige System wird auf den Prüfstand gestellt und umfassend auf dessen Schnittstellen und Querverbindungen hin geprüft. Als neue Lösung entwickle ich eine individuell angepasste Datenbanklösung, die sich nahtlos zwischen SAP als Datenquelle und Excel als Präsentations- und Kommunikationsmedium einfügt.

(04/2006 – 04/2007) in separaten Abschnitten

Ausbaustufe für den Vertrieb | Ausbaustufe für zusätzliche Nutzung im Controlling | Integration eines neuen Unternehmens nach Akquisition

(07/2008 – 12/2008)

Planungsinstrument für Vertriebsaußendienst (Access-Excel Lösung)

An das von mir erstellte Analyseinstrument wird ein Planungsinstrument entwickelt und angedockt. Der Planungsaufwand reduziert sich von mehreren Tagen auf wenige Stunden bei deutlich mehr Flexibilität (Simulationsmöglichkeiten) und Sicherheit.

- **international führende Werkzeugindustrie**

(03/2003 – 04/2003)

Analyseinstrument für Deckungsbeitragsrechnung als Preis-/Mix-/Mengen-Analyse (Access-Excel Lösung)

Bestehende Controlling-Instrumente für Erfolgs- und Abweichungsanalysen bringen trotz erheblichem Zeit- und Arbeitsaufwand nicht mehr das gewünschte Ergebnis. Eine für das Unternehmen passende Berechnungsmethode wird entwickelt. Die darauf abgestimmte Datenbanklösung übernimmt automatisch alle notwendigen Bewegungsdaten aus dem ERP-System, verknüpft diese u.a. mit Plan-Informationen und ermöglicht die Analyse der Daten in beliebiger Weise. Ergebnisse in allen erdenklichen Verdichtungen lassen sich per Knopfdruck nach Excel exportieren.

(08/2004 – 09/2004)

Aufgrund von Schwächen in der Stammdatenorganisation wird die von mir entwickelte Datenbanklösung um ein effizientes Stammdatenmonitoring ausgebaut. Die erzielten Ergebnisse werden noch beständiger und aussagekräftiger.



Projekterfahrung (Auszüge)

- **internationaler Automobil-Zulieferer**

(08/2002 – 09/2002)

Bereichsübergreifende Ursachen- und Schwachstellenanalyse aufgrund nicht erklärbarer negativer Geschäftsentwicklung

Nach Studium der Geschäftsunterlagen und Interviews mit div. Fachbereichen folgt die Analyse bestehender Abläufe und vorhandener Instrumente (u.a. Detailanalysen im SAP System). Diskussion der Schwachstellen und Konzeptarbeit für Lösung.

(10/2002 – 03/2003)

Interim Management im Operations Controlling

Anstoßen und Begleiten einer Reihe von Veränderungsprojekten, Reorganisation des Controlling, Umsetzung der notwendigen Mitarbeiterentwicklung, Übertragung der neuen Aufgaben in das Tagesgeschäft, Schaffung einer neuen Position, die das Controlling für mehrere Werke zentral führt. Wahrnehmung dieser Position als Interim Manager bis zur Stellenbesetzung.

(03/2003 – 09/2004)

Optimierung des Planungsprozesses und der Neustrukturierung der Produktkalkulation und Standardkostenrechnung in SAP

(06/2006 – 05/2007) in mehreren Abschnitten

Konzeption und Erstellung eines Unternehmens-Cockpit für Controlling und Produktion (Access-Excel Lösung) / Ausbaustufe Prozessanalyse für Fertigung / Integration weiterer Produktionsstandorte / Ausbaustufe Personalzeitanalyse / Vertriebs-Cockpit (Konzeptentwicklung)

- **Weltmarktführer Kosmetik-/Pflegeprodukte**

(06/2002 – 04/2003)

Product Launch Process | Projektunterstützung bereichsübergreifend

Immer kürzer werdende Produktlebenszyklen und eine immer stärker werdende Verzahnung von europäischen und lokalen Funktionen machen Schwächen in der Prozesskette von der Produktidee bis zur Vermarktung deutlich. Ein nahezu alle Bereiche umfassendes Projektteam wird mit der Analyse und Optimierung der Tätigkeiten und Abläufe beauftragt. Ziel ist es, einen transparenten, systematischen und deutlich schnelleren Prozess zu erreichen. Meine Aufgaben in dem Team bestehen darin, Erfahrungen aus der Produktionssicht einzubringen, aber auch eine Vielzahl von Einzelprozessen neutral auf deren Wirksamkeit, deren Abhängigkeiten und gegenseitigen Einflüssen hin zu analysieren sowie entsprechende Optimierungsmöglichkeiten bzw. Alternativen aufzuzeigen. Dabei fungiere ich abwechselnd als Moderator, Sparringpartner und Ideengeber.

-
- In den 10 Jahren als Unternehmensberater habe ich mehr als 50 Projekte geleitet oder begleitet – kleine wie große. Die hier auszugsweise beschriebenen Projekte sollen lediglich die Variationsbreite meiner Tätigkeit veranschaulichen.

Weitere Informationen

-
- Auf meiner Website: www.ieco-consulting.de
 - In meinem XING Profil: www.xing.com/profile/Olaf_Patzner
 - Am liebsten natürlich in einem persönlichen Gespräch. Ich freue mich auf Sie.
-

